

Baudenkmäler

- D-7-75-162-15** **Frauenstraße 1; Frauenstraße 1 a; Frauenstraße 3; Frauenstraße 3 a; Frauenstraße 5; Frauenstraße 5 a; Frauenstraße 7; Frauenstraße 7 a; Frauenstraße 9; Frauenstraße 9 a; Frauenstraße 11; Frauenstraße 11 a; Frauenstraße 13; Frauenstraße 13 a; Frauenstraße 15; Ulmer Straße 17.** Arbeitersiedlung der 1864 gegründeten Wielandwerke, Hauszeile von insgesamt neun Häusern in Blankziegelbauweise mit farbigem Ziegeldekor und deutschem Band, davon sechs gleichartige eingeschossige Doppelhäuser mit Kniestock und Giebelgaube in Fachwerk und Krüppelwalmdach vom selben Typus wie die Doppelhäuser in der Illerzeller Straße, eines mit Fachwerkelementen, Krüppelwalmdach und Zwerchhäusern, eines mit einem Zwerchhaus und eines als Ziegelbau mit Satteldach an der Ecke Ulmer Straße, 1902, rückseitig erweitert.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-16** **Gleisweg 2; Gleisweg 4; Gleisweg 6; Gleisweg 8; Gleisweg 10; Gleisweg 12; Gleisweg 14; Gleisweg 16; Gleisweg 18; Gleisweg 20; Gleisweg 22; Gleisweg 24; Illerzeller Straße 37; Illerzeller Straße 39; Illerzeller Straße 41; Illerzeller Straße 43; Illerzeller Straße 45; Illerzeller Straße 47.** Arbeitersiedlung der 1864 gegründeten Wielandwerke, Hauszeile von insgesamt neun gleichartigen, schlichten Häusern in Blankziegelbauweise, davon acht an der Illerzeller Straße und am Gleisweg als eingeschossige, traufständige Doppelhäuser mit glattem Gurtgesims und Satteldach, eines an der Weidachstraße, wo bereits früher Mehrfamilienhäuser für die Belegschaft der Wielandwerke entstanden, 1895, mit späteren Anbauten.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-10** **Hauptstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Westturm, in neugotischen Formen nach Plan von Emil von Horstig, 1862/64; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-11** **Hauptstraße 10.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1837.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-4** **Hettstedter Platz 2.** Gasthaus, asymmetrisch gegliederter, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchgiebeln, Erkern, Gauben, Gesimsbändern, Rechteckblenden und Lisenen in reduziert-historisierenden Formen, um 1910.
nachqualifiziert

- D-7-75-162-1** **Illerstraße 12.** Kath. Filialkirche St. Maria, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Satteldachstuhl im Westen, Turmunterbau wohl 13. Jh., Aufbau um 1500, Langhaus und Chor spätgotisch, 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-17** **Illerzeller Straße 32; Illerzeller Straße 34; Illerzeller Straße 36; Illerzeller Straße 38; Illerzeller Straße 40; Illerzeller Straße 42; Illerzeller Straße 44; Illerzeller Straße 46; Illerzeller Straße 48; Illerzeller Straße 50; Illerzeller Straße 52; Illerzeller Straße 54; Illerzeller Straße 56; Illerzeller Straße 58; Illerzeller Straße 60; Illerzeller Straße 62; Illerzeller Straße 64; Illerzeller Straße 66; Illerzeller Straße 68; Illerzeller Straße 70.** Arbeitersiedlung der 1864 gegründeten Wielandwerke, Hauszeile von insgesamt zehn gleichartigen, traufständigen, eingeschossigen Doppelhäusern in Blankziegelbauweise mit zweifarbigen Ziegeldekoren, deutschem Band, Kniestock und Giebelgauben in Fachwerk und Krüppelwalmdach vom selben Typus wie die Doppelhäuser in der Frauenstraße, 1906, mit rückseitigen Erweiterungen.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-2** **Kirchplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, kreuzförmige Basilika mit eingezogenem Polygonalchor und Turm im nördlichen Winkel, 1913 ff. nach Plänen von Franz Zell in reduziert historischen Formen erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-3** **Memminger Straße 43.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Martin-Luther-Kirche, Satteldachbau mit eingezogenem Chor und gedrungenem Turm im Südosten, nach Plänen von K. Rudolf Motz, 1933/35.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-20** **Nähe Heerstraße.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-7** **Nähe Heerstraße.** Marienkapelle, rechteckig mit eingezogener polygonaler Apsis, 1862; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-5** **Obere Hauptstraße 23.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Turm südöstlich am Langhaus, Turmunterbau 15. Jh., sonst Neubau von Johann Schmuzer, 1688-1694, Turm oktagon mit Haube um 1690, Umgestaltung 1806/07; mit Ausstattung; Teile der Kirchhofmauer wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-6** **Obere Hauptstraße 25.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, von Thaddäus Rieff, 1780; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-13** **Riedhofstraße 32.** Privatkapelle, rechteckig mit polygonalem Abschluss, bez. 1847; mit Ausstattung; transloziert.
nachqualifiziert

- D-7-75-162-14** **Schlößleweg 1.** Ehem. Schlösschen, zweigeschossiger Satteldachbau in z.T. verputztem Fachwerk, nordöstlicher Giebel vorkragend, wohl 16./17. Jh., stark überformt.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-12** **Schulstraße 12.** Feldkapelle, rechteckig mit polygonalem Schluss, 1. Viertel 20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-19** **Turbinenweg 5.** Wasserkraftwerk Illerzeller Mühle, 1899 als erstes einer Reihe von Kraftwerken zur Stromversorgung Ulms erbaut; Mühle, langgestreckter, zweigeschossiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; winklig angebautes Turbinenhaus in Blankziegelbauweise mit Satteldach, Lisenengliederung und dekorativen Ziegelbändern, 1899, nach 1938 um ein Joch nach Süden erweitert.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-9** **Witzighauser Straße.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-75-162-8** **Witzighauser Straße.** Bildstock, Pfeiler mit Gehäuse, darin Holzfigur des Geiselchristus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

Bodendenkmäler

- D-7-7626-0129** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7626-0130** Freilandstation des Mesolithikums und Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7626-0278** Grabhügel der Hallstattzeit und Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7626-0339** Verhüttungsplätze vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0001** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0005** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0006** Verhüttungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0007** Gräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0011** Brandgräber der frühen Hallstattzeit, Körperbestattungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0012** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0014** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0015** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-7-7726-0016** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0017** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0020** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0021** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0026** Siedlung der Hallstattzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0027** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0028** Grabhügel der Hallstattzeit und Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0032** Grabhügel des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0033** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0042** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0075** Siedlung der Bronze- oder Urnenfelderzeit und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0076** Schürfgruben vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0096** Siedlung und Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0126** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0127** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7726-0129** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Illerberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0136** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria in Vöhringen, darunter der aufgelassene Friedhof.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0138** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schösschens in Thal und seiner Vorgängerbauten; Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0147** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Illerzell und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0149** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7726-0155** Siedlung und Handwerksplatz der römischen Kaiserzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 34